



### Ein aussergewöhnlicher Gottesdienst

Ende August fand in Basel der Jubiläumskongress zum Andenken an den ersten Zionisten-Kongress vor 125 Jahren im Grossen Musiksaal des Stadtcasinos statt. Dr. Theodor Herzl lud damals Juden aus der ganzen Welt nach Basel ein und schrieb in sein Tagebuch, er habe in Basel den Judenstaat gegründet.

Warum machte er das und wer war Herzl? Um diese Fragen zu klären, und weil Basel eine zentrale Rolle spielt, engagierte unser Pastor spontan Herrn Roger Harmon von der jüdisch-christlichen Akademie. Herr Harmon hielt am 11. September anlässlich des Gottesdienstes ein Referat. Glücklicherweise war der Schreiber mit der Moderation des Gottesdienstes an diesem Sonntag betraut.

Obwohl Jesus Jude war und unsere Gesellschaft von den jüdisch-christlichen Werten geprägt ist, macht die westliche, christliche Welt mit ihrem Hass den Juden immer wieder das Leben schwer. Für vieles müssen sie als Sündenböcke herhalten. Selbst Luther, als intelligenter und gefeierter Reformator, zog unglaublich heftig über die Juden her. Gegen Ende des 19. Jahrhunderts, als der religiöse Aspekt an Gewicht verlor, kam es für die Juden noch schlimmer. Nun wurden sie mit rassistischen Vorwürfen, wie schlechten Charaktereigenschaften konfrontiert. Herzl lebte zu dieser Zeit in Wien als lebenslustiger nicht besonders aktiver Jude. Trotzdem berief ihn Gott für die Wiederherstellung des

jüdischen Staates Israel. Er konnte gut organisieren und ein Programm für ein Staatswesen erstellen. Bis er dazu bereit war, erlebte er in seiner Studentenverbindung schockierende antisemitische Reden und als Journalist musste er über den ungerechten Dreyfus Prozess aus Paris berichten. Die Reaktion der vielen Schaulustigen gab ihm den Rest. Er sah für die Juden in Europa keine Zukunft mehr.

Basel war die einzige zentrale Stadt, die ihn für seinen Kongress willkommen hiess. Hier gab es nicht wenige einflussreiche Christen, die wussten, dass die Wiederkunft von Jesus auch mit der Wiederherstellung von Israel verbunden ist.

Herzlichen Dank an Herrn Harmon für den interessanten Einblick in die Geschichte des Zionistenkongresses.

Heinrich Mahler



**20. November 2022**  
**Mitgliederversammlung**

### Geburtstage im Oktober

05. Liane Glauser  
18. Wolfgang General  
Heidi Watson  
21. Lanea Pries  
23. Tiara Pries  
27. Roger Jeker



## Willkommen zu unseren Veranstaltungen

Dienstag	04. Oktober	18.30	Hauskreis Groeflin Rivera
Mittwoch	05. Oktober	17.00	изучение Библии
Donnerstag	06. Oktober	19.30	«nachgedacht»
Freitag	07. Oktober	09.30	Frauen im Gespräch
		10.30	Gebet für die Gemeinde
<b>Sonntag</b>	<b>09. Oktober</b>	<b>09.15</b>	<b>Gebet</b>
		<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst, Predigt: Adrian Jaggi</b>
Mittwoch	12. Oktober	15.00	Bibelstunde
		17.00	изучение Библии
Freitag	14. Oktober	09.00	Frauen im Gespräch
		10.30	Gebet für die Gemeinde
<b>Sonntag</b>	<b>16. Oktober</b>	<b>09.15</b>	<b>Gebet</b>
Kollekte zugunsten EBM/SAM		<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst mit Abendmahl</b>
			<b>Gastprediger</b>
Dienstag	18. Oktober	18.30	Hauskreis Groeflin Rivera
Mittwoch	19. Oktober	17.00	изучение Библии
Donnerstag	20. Oktober	19.30	«nachgedacht»
Freitag	21. Oktober	10.30	Gebet für die Gemeinde
<b>Sonntag</b>	<b>23. Oktober</b>	<b>09.15</b>	<b>Gebet</b>
		<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst, Predigt: Viktor Pries</b>
Mittwoch	26. Oktober	15.00	Bibelstunde
		17.00	изучение Библии
Freitag	28. Oktober	09.30	Frauen im Gespräch
		10.30	Gebet für die Gemeinde
<b>Sonntag (Winterzeit!)</b>	<b>30. Oktober</b>	<b>09.15</b>	<b>Gebet</b>
		<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst, Predigt: Viktor Pries</b>

### Grund zum Freuen und Danken!



←Jugendtreff Juli 21

Jugendtreff Sept. 22→

Samstags, 19.30 Uhr

